Eltern nach Dahlhausen gegangen. Indessen erwiesen angestellte Nachforschungen diese Annahme als irrig, und es drängte sich den Leuten die Gewißheit eines Unglücks oder Verbrechens auf. Bereits am Donnerstag berichteten die Lokalblätter über das geheimnißvolle, verdächtige Verschwinden des Mädchens, die ganze Feldmark wurde abgesucht und endlich fand man am Freitag die Leiche in einem Roggenfelde, unfern der Stelle, an welcher man vor zwei Jahren die der Hebamme Becker gefunden. Statt der Hanfschlinge war diesmal das Messer gebraucht; wie Leute aus nortiger Gegend berichten, war der Kopf vollständig vom Rumpfe getrennt. Nach jedem neuen Morde steigert sich in der dortigen Bevölkerung mit dem Gefühl der Entrüstung und des Abscheues auch das des Schreckens und der vollständigen Unsicherheit, und man zweifelt daran, daß es der Polizeibehörde trotz aller angewandten Mittel und Kräfte gelingen werde, den oder die teuflischen Verbrecher dingfest zu machen.

Dürkheim (Pfalz), 26. Mai. Hier starb nach schmerzlichem Todeskampfe der frühere Bürgermeister hiesiger Stadt, Herr Privatmann Heinrich Tartter, im Alter von nahezu 86 Jahren. Der Verewigte gehörte der Verwaltung des Sechserfonds an und war auch sonst in früheren Jahren noch in städtischen und kirchlichen Aemtern thätig.

Deutsche Local-Nachrichten.

Leipzig, 28. Mai. Die hiesigen Studenten Mayner aus Strelitz und Sützner aus Crollwitz wurden wegen einer Schlägermensur zu je 3 Monaten Festungshaft verurtheilt. Der Besitzer der ländlichen Kneiphalle, bei welchem die Helden gepaukt, erhielt ebenfalls 1 Monat Festungshaft. — In Folge einer Explosion in der Droguenhandlung der Gebr. Spillner in der Windmühlenstr. wurden acht Feuerwehrleute aus dem Lagerkeller hinausgeschleudert und verletzt; die vier am schwersten Verwundeten, darunter der Brandmeister Grünberg, mußten alsbald mit Wagen von der Brandstätte gebracht werden. Bei dem Brande erlitt außerdem ein Markthelfer schwere Verletzungen an den Füßen.

Schleswig, 25. Mai. Der Kaiser hat zur Wiederherstellung der durch die Sturmfluth vom 14. zum 15. Oktober vor. J. schwer beschädigten Gebäude, Stege und Umzäunungen auf den Halligen in der Westsee 8000 M., für die für den Verlust an Heu und Schiffsfahrzeugen schwer betroffenen Halligbewohner 4562 M., und zur Unterstützung der armen Fischer zu Ockholm an der festländischen Küste des Kreises Husum, die durch die Sturmfluth ihre Fischereigeräthschaften verloren haben, 200 M. aus Staatsmitteln bewilligt.

Frankfurt a. M. 26. Mai. Die Stadt Frankfurt hat seit 1867 etwas über 10½ Millionen Mark für Schulbauten verausgabt. Davon nehmen die Wöhler- und Musterschule allein 1,700,000 M. in Anspruch. Es dürfte kaum eine andere Stadt in Deutschland in dieser Hinsicht soviel geleistet haben wie Frankfurt. — Gestorben sind u. A. der Senator Dr. Supf im 79. Lebensjahre, Frau N. de Harder geb. Stieglitz im Alter von 76 Jahren, eine ihrer großen Wohlthätigkeit wegen allgemein verehrte Dame, der Schauspieler v. Moser, genannt Wallys, ein Bruder des Lustspieldichters Gust. v. Moser, und der Gymnasiallehrer Dr. Ed. Raabe.

Solingen (Rheinprovinz) 27. Mai. In der Nähe von Dorp wurde unlängst die schon stark in Verwesung übergegangene, gänzlich entkleidete Leiche eines Frauenzimmers aufgefunden, die anscheinend schon mehrere Monate dort gelegen hat. Der Fund hat große Aufregung verursacht, da man einen neuen „Lustmord" vermuthet. In der Todten wurde die im Dezember vor. J. aus dem Gefängniß entlassene Bertha Heinen von hier erkannt, die seitdem nicht gesehen worden ist. Dieser Tage wurde nun ein Tagelöhner Namens Weber in Mettmann unter dem Verdacht, die Heinen ermordet zu haben, verhaftet.

Reichenbach (Sachsen), 27. Mai. In Lauschgrün ist der 38jährige Handarbeiter Mitlacher verhaftet worden, weil er sich an seiner eigenen 11jährigen Tochter in thierischer Weise vergangen haben soll.

Billingen, (Baden) 25. Mai. Hier ist nach kurzer Krankheit der Oberamtmann und Kreishauptmann Berthold Hatz gestorben. — Bei einer baulichen Veränderung des Herrn Heßler gehörigen „Schlößle" stürzte ein Theil der Façade ein und verschüttete den beim Bau beschäftigten Nikol. Schmidt von hier. Derselbe war sofort todt.

Mylau (Sachsen), 26. Mai. Eine vom Unglück wirklich schwer heimgesuchte Frau ist die Wittwe Niklas dahier. Vor drei Jahren ward ihr Mann am Victoriaschacht zu Lugau durch Schachthölzer erschlagen, vor 5 Wochen mußte sie einen 7jährigen Sohn zur Erde bestatten, der an den Folgen von Schreck über den letzten großen Brand am 6. Februar erkrankt und gestorben war, dazu hat ihr 17jähriger Sohn von einem Mitarbeiter im Streit eine lebensgefährliche Verwundung erhalten, und nun hat man ihre 15jährige Tochter Alma todt ins Haus gebracht. Das Mädchen war in der Druckerei von Karl Beust als Streicherin beschäftigt und hatte sich in der Frühstücksstunde mit ihren Kameradinnen auf die abhängige Wiese an der Schloßmauer gesetzt. Der Uebermuth einer Anderen brachte sie währenddem in's Rollen, so daß sie über die Felswand hinab in den Zwinger stürzte und so ihren Tod fand.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

Dr. August Königs

Hamburger

Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. Leber.

Leber.

Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's

Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel

Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht,
Glieder-Reißen, Frostbeulen,
Gicht, Hexenschuß,
Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals,
Quetschungen, Brühungen,
frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Von Schritt zu Schritt.

Nach einer Episode aus dem Leben von J. E. Mand.

Nun, Tag für Tag ward der Laden des Juweliers beobachtet; die Leute verloren die Geduld nicht, bis endlich Belmont erschien, um sein Pfand einzulösen. Das verabredete Zeichen ward gegeben und zwei Polizeibeamte fuhren mit ihm zu dem Chef. Jetzt sitzt er fest. Und nun, meine Herren, fuhr der erregte Dubois, seiner selbst kaum mächtig, fort, indem er aufsprang, denken Sie, der Elende hat ausgesagt, daß jenes Halsband, an welchem das Fermoir sich befand, der Donna Ines gewaltsam geraubt worden sei, und der Marquis ein Betrüger, den Gott verd— möge, der Mörder seiner Gattin sei. Lautloses Entsetzen fesselte aller Zungen.

Leichenblaß und starren Blickes hatte der Schläfer in der Ecke sich halb aufgerichtet, doch rasch drehte er sich wieder nach der Wand herum, scheinbar tief und ruhig athmend. Doch in der furchtbaren Aufregung, die dieser Enthüllung nun folgte, beachtete ihn niemand.

Möglich, daß der Mann gelogen hat, um sich zu retten, wissend, daß der sogenannte Marquis auf amerikanischem Boden sicher ist sagte Dubois; aber ich frage Sie, meine Herren, ob das leuchtende Sternbanner unseres Landes dazu dienen darf, jede schwarze That, die im Auslande begangen worden, zu verhüllen? Wir sind es unserer Ehre, den Manen der lieblichen, jungen Frau, seine Stimme bebte, schuldig, in unserer Mitte keinen Mann zu dulden, der unter solcher Anklage steht. Von Paris aus ist ein Agent an Bord, um der Wahrheit nachzuforschen. Ich aber fahre direct hinauf nach Mempheis zum Friedensrichter. Mag sich der Don Jose rechtfertigen, wenn er kann. Es gilt einer americanischen Bürgerin! schloß er.

Laßt ihn federn, laßt ihn federn! riefen die empörten Südländer, denen die Lynchjustiz noch immer als das prompteste Verfahren erschien, und in größter Aufregung eilten die Herren in die Salons zu den Damen, die Mär zu erzählen.

Der Rauchsalon war leer; Don Jose befreite sich heftig von seiner Hülle und starrte einen Augenblick vor sich hin: Ja, sie war gekommen, die Rachegöttin! Kein Entfliehen! Geächtet — angeklagt — verurtheilt! Plötzlich verließ er das Gemach, stürmte die Treppe hinauf auf das Deck, und mit raschem Anlauf schwang er sich über den Schiffsrand in den gelben Fluten des Stromes.

Mann über Bord! rief die Schiffswache durch Sturm und Regen. Von der Equipage? fragte der Mate. — Nein von der Cajüte, war die Antwort. Unnütz, in solcher Nacht einen Mann zur Rettung zu opfern. Leben in einem freien Lande, wenn's nicht darin gefällt, weil, der thut nach Belieben. — Das war die Grabrede für Don Jose.

Nur aus dem Gepäck des Schläfers in dem Rauchsalon errieth man den Zusammenhang.

Er hat sich selber gerichtet! Unglückliche Ines — ich habe dich gerächt! sagte tief erschüttert der getreue Dubois.

Im Hafen.

Ein Jahr später sah es auf der Pflanzung Bourbon gar lieblich aus: Marion in duftiges Rosa gekleidet und Rosa im Haar, stand, selbst eine schöne entfaltete Rose, auf der Veranda. Als einzig Erbin ihres Oheims war Bourbon an ihr zugefallen, ihr Heim geworden welchem sie als milde, verständige Hausfrau waltete. Festlich nach deutscher Sitte waren Thüren und Säulen mit Blumenguirlanden geschmückt, und die gespannte Erwartung, mit welcher sie in die Ferne horchte, zeigte, daß liebe Gäste erwartet wurden. Zu ihren Füßen machte ein prächtiger, blauäugiger Knabe seine ersten Gehversuche unter Meys Anleitung, und das kleine Schoßhündchen, sein Spielgefährte, rannte voller Lust und Leben um ihn her. Marion aber sah nichts als den Weg, der zum Landungsplatze führte und ihre Uhr.

Ach, wie lange! seufzte sie. Endlich aber vernahm man Räderrollen und bald bog ein leichter Wagen um die Krümmung des Weges. Er hielt und rasch flog die Harrende hinab in die Arme des geliebten Gatten. Im nächsten Augenblick aber fühlten sie sich beide von Ernst's geliebten Mütterchen umschlungen, die er von New Orleans abgeholt hatte. Und mit wem ist sie gekommen? Mit Capitän Smith! Wird wohl bald heraufkommen und sich bei uns vor Anker legen, wie er sagt.

Dame Mery aber hob den Kleinen, den die Glücklichen ihr schon zu lange vergaßen, empor, und was irdische Seligkeit hienieden zu bieten vermag, vereinigte sich für alle in diesen schönen Augenblicken.

(Ende.)

Französische Kämpfe in Nordafrika.

Der 27. April 1827 war ein verhängnißvoller Tag für die Geschichte Nordafrikas, damals wurde der Grund zu den Kämpfen gelegt, welche noch heute die Franzosen in Algerien und Tunis zu bestehen haben.

An jenem Tage — es war Bairamsfest — fand der feierliche Empfang der europäischen Konsuln durch Hussein, den letzten Bey von Algier statt. Hart und mit verächtlichem Blicke redete er den französischen Consul Deval an, der damals eine ähnliche Rolle spielte, wie jetzt Consul Roustan in Tunis.

„Hast du," fragte Hussein, „mir einen Brief von deinem Herrn zu überreichen?"

„Deine Hoheit weiß recht gut," antwortete der unverfrorene Franzose, „daß der König von Frankreich keinen Briefwechsel mit dem Dey von Algarien führen kann!"

Nach dieser beleidigenden Antwort brach der gereizte Bey in einen Strom von Schimpfreden aus, in welchem auch die königliche Majestät gar schlecht wegkam, und schlug schließlich den Consul mit einem Fliegenwedel von Pfauenfedern ins Gesicht.

Das war die erste Ursache zum Kriege zwischen Frankreich und Algerien. Ein paar Jahre vergingen und die Franzosen hatten festen Fuß an Nordafrikas Küste gefaßt.

Am 5. Juli 1830 übergab Hussein seine Hauptstadt dem französischen General Graf von Bourmont. Also fiel zur Genugthuung Frankreichs unter dem Beifalle Europas dieser Raubstaat, dessen Dasein ein unversöhnlicher Krieg gegen die Christenheit war. Durch diesen Sieg machte Frankreich dem Christensklavenhandel, dem schimpflichen europäischen Tribute an die Barbareskenstaaten und den lange geduldeten muthwilligen Beleidigungen ein Ende.

Um 11 Uhr früh zog der französische Obergeneral feierlich in die eroberte Stadt ein. Laut schallte die Militärmusik, hell wirbelten die Trommeln, freudestrahlend zogen die Sieger ein, da sollte ihre Freude durch ein entsetzliches, nicht erwartetes Schauspiel getrübt werden. Eines Jeden Brust zog sich krampfhaft zusammen, als die siegreiche Kolonne dem Thore sich näherte und in dem Stadtgraben die verstümmelten Leichname, vom Körper getrennte Köpfe, abgerissene Glieder, durchlöcherte, von Kot und Blut besudelte und der ekelhaftesten Beschimpfung preisgegebene Leichen aller, von den Algieren seit dem ersten Tage der Belagerung gefangenen Franzosen wahrnahm! Das war das Vorspiel der Greuel, die da kommen sollten und die mit Unterbrechungen bis heute andauern.

Und diese Kriege sind viel schrecklicher und gewiß ebenso mörderisch als die europäischen. Die Grausamkeit und wilde Taktik der Eingeborenen sind es, welche ihnen ihren fürchterlichen Charakter aufdrücken.

Denn wenn jene sich auch zuweilen herbeilassen, einen Gefangenen zu machen, so geschieht es nur in der Absicht, ihn den gröbsten Beleidigungen ihrer Weiber und Kinder, den peinlichsten Martern preiszugeben.

Der Dienst der Schildwachen und Vorposten ist mit unzähligen Gefahren aller Art verbunden und die Araber wissen Schliche zu ersinnen, die einer Rothhaut Ehre machen würden.

Die Lager bilden gewöhnlich ein Viereck; vor der Mitte jeder Front wird in größerer oder geringerer Entfernung ein Hauptvorposten errichtet. Alle diese Hauptposten stehen vermittelst kleiner Posten oder einzelner Schildwachen in Verbindung und ziehen auf diese Weise um das ganze Lager einen Sicherheitskordon.

Jede Kompagnie stellt bei einbrechender Nacht ihre Gewehre fest zusammen; diese werden von einer stündlich abgelösten Schildwache behütet und dennoch gelingt es zuweilen den Arabern, sich ins Lager zu schleichen, um Pferde oder Waffen zu stehlen oder einen Schläfer niederzustechen. Es ist vorgekommen und eine bekannte List, daß die Araber oder Kabylen sich den Körper mit Laubwerk und Zweigen umwunden haben und so als wandelnder Busch den Lagern sich genähert und in dieselben eingedrungen sind.

Oft, wenn die Schildwachen abgelöst werden, findet die Ablösung nur den kalten Leichnam ohne Kopf. Es war ein junger Soldat, der, verführerischem Schlummer nachgebend, sich überfallen ließ. Der alte Krieger aber, der Afrika kennt, rekognoszirt, wenn er auf Posten steht, genau die Gegend, zählt die Bäume und Sträucher in der Nähe und achtet genau darauf, ob ihre Zahl sich nicht plötzlich vermehrt hat.

(Fortsetzung folgt.)

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,

Eigenthümer.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$37.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in

Stroh - Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,

Leberwurst

und Blutwurst,

stets an Hand.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer aller Arten

Marmor und Granit

Monumente und Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

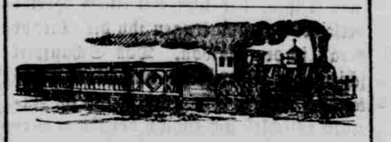
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).

New York.

Anzeigen-Agentur.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4. Juni 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn. (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Exp. 8..	4.35 Bm	L & St L Ex täg	6.55 Bm
Union Accom...	6.10 Bm	C C M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Bm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und J.

Abgang täglich.	4.35 Bm.	Ankunft täglich.	3.50 Bm
"	6.10 Bm	"	5.55 Bm
" täglich.	7.20 Bm	" täglich.	6.55 Bm
"	9.15 Bm	"	10.35 Bm
"	11.05 Bm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Bm	Nicht Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Bm	N Y P W B & P Ex täglich.....	12.15 Bm
N & D Acc ausg. Sonntags.....	5.15 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich 8 h..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	4.10 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Bm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12 10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Bm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3 35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Bm	Schnellzug	4.05 Bm
Tag Exp, p	12 35 Nm	Mail und Acc...	10,00 Bm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Bm	Indianap Acc.	9.50 Bm
Cincinnati Acc.	8.15 Bm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex ...	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.35 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Bm	Chic & Lou F L. täglich e c u s..	3.45 Bm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc ..	10.40 Bm
Western Ex.....	5.45 Nm	C L Mail p c..	3 30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Bm	Ind & Mad Mail.	10.00 Bm
L & Mad Acc...	7.40 Bm	Ind & Chic Ex täglich	1.55 Bm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C Ex täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Bm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & F W Ex.	11.25 Bm
Chi & Mich Ex c c & S	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täglich	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail ..	7.45 Bm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Bm
Kan & Tex F L..	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.30 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bu & N J Ex täglich	1.00 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc...	6.30 Bm	Nacht Ex.	4.10 Bm
Mail u Tag-Ex.	8.30 Bm	Montezuma Acc.	11.30 Bm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Moresfield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Bm	N Y u B Ex täg c c.	4.25 Bm
Bos u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis	4.15 Bm	Connersville Acc	8.45 Bm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Bm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indy u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Bm	Vincennes Acc..	11.00 Bm
Vincennes Acc .	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Jägerpalast mit r. c. Lehnsessel-Car. mit s., Schlaf-Wagen. mit p, Parlor-Car. mit d., Hotel-Car.

Gebraucht das ganze Jahr

Johnston's

Sarsaparilla

— für —

Leberbeschwerden, Dyspepsia

und zur Blutreinigung.

Es ist schon zwanzig Jahre im Gebrauch und hat sich als bestes Arzneimittel gegen Leiden des Kopfes, Seitenstechen, Rückenweh, Leberleiden, Pickeln im Gesichte, Unverdaulichkeit, Geschwüre und alle Krankheiten, die von einer kranken Leber oder unreinem Blute entstehen, bewährt. Tausende und aber Tausende der besten Leute nehmen es und geben es ihren Kindern. Aerzte verschreiben es täglich. Wer es einmal gebraucht, empfiehlt es seinem Freunde.

Es ist aus gelbem Ampferkraut, Handstroh, Sarsaparilla, Wildkirschen, Stillingia, Löwenzahn, Sassafras, Wintergrün und andern wohlbekannten Wurzeln- und Kräutern angefertigt. Da es nur Pflanzenstoffe enthält, so kann es ohne Gefahr selbst bei der zartesten Constitution genommen werden. Es ist eines der besten Mittel für Gedärme-Regulirung.

Zu haben bei allen verantwortlichen Apothekern zu einem Dollar für die Quartflasche, oder zu fünf Dollars für sechs Flaschen.

Diejenigen, welche von ihren Apothekern diese Medicin nicht zu erlangen vermögen, können uns einen Dollar einschicken, und wir werden ihnen eine Flasche kostenfrei zuschicken.

W. Johnston & Co.,

Fabrikanten,

Detroit, Michigan.

Zu haben bei Ward Bros., Wholesale und Retail Apotheker und bei Carter & Fletcher, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:

14 N. Pennsylvania Straße.

Office und Yard:

No. 126 Indiana Avenue.

Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Alf Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Landes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill Str.
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S.
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinigten Staaten Arsenal.
87 Orientalund Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridiannnd Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 und Kasten wiederholt, Zweites Alarm.